

Gäste schrieben mit am Wörterbuch der Tiere

Delegation aus Banje besuchte Eberswalde

Eberswalde (MOZ) Im Rahmen der Woche der Begegnungen im Landkreis Barnim besuchten 40 Jugendliche, Lehrer und Sozialarbeiter aus der Stadt Banje (Polen) Eberswalde. Die Delegation wurde von Bürgermeister Friedhelm Boginski, Vertretern des Vereins Kontakt und der Ortsgruppe und Migrationsberatungsstelle des Bundes der Vertriebenen im Rathaus begrüßt.

Die polnischen Gäste nahmen an einem Stadtrundgang teil und besuchten gemeinsam mit Eberswalder Jugendlichen die Maria-Magdalenen-Kirche. In der Goethe-Schule nahmen die Jugendlichen aus Banje und Eberswalde an Gesprächsrunden über Altstadtgeschichte, Umweltschutz und den Tourismus in Barnim teil. Mitarbeiter des Museums und

der Stadtverwaltung waren dabei und Vertreter des Projektes Lotsendienst vom BdV leisteten Verständigungshilfe.

Selbst beim Mittagessen tauschten sich die Teilnehmer aus, zum Beispiel über das Schulsystem und den Umgang mit anderen Kulturen. Spätaussiedler und Migranten waren in die Begegnung einbezogen. Bei der regen Unterhaltung wurden Deutsch, Englisch, Polnisch, Russisch und Ukrainisch spontan „kombiniert“.

Auch der Zoo stand auf dem Besuchsprogramm, die Gäste erstellten dabei ein Wörterbuch der Tierwelt in Deutsch und Polnisch. Das wird als Andenken in Eberswalde bleiben, die Kopien der Übersetzungen werden an die Kooperationspartner und die Pomerania Stiftung weitergereicht.



Im Ratssaal: Die Gäste aus Banje zu Besuch im Eberswalder Rathaus

Foto: Migrationsdienst